

LINDPAINTNER (Familie)

(1) **Jakob** † nicht vor 1802; Sänger

(2) **Peter Joseph** * Koblenz 9. Dez. 1791 | † Nonnenhorn am Bodensee 21. Aug. 1856; Kapellmeister und Komponist

(1) Zwischen 1778 und 1802 ist Lindpaintner als Leiblakai (bzw. Kammerdiener) und Tenorist in kurtrierschen Diensten in Ehrenbreitstein bzw. seit dem Weggang des Hofstaats 1794 in Augsburg nachzuweisen. 1788 hielt er sich in Mainz auf, wo Vincenzo →Righini die Titelrolle seiner Oper *Alcide al bivio* an Lindpaintners Stimme ausrichtete. Seit 1781 war er mit [Anna Barbara Dornaus](#) verheiratet.

(2) Peter Joseph verbrachte nur die ersten drei Lebensjahre in Koblenz und erhielt nach seiner Ausbildung durch in Augsburg ansässige Mitglieder der Trierer Hofkapelle seit 1809 Kompositionsunterricht durch Peter von Winter in München, wurde 1812 Musikdirektor des dortigen Theaters am Isartor und trat 1819 die Nachfolge Johann Nepomuk Hummels als königlich württembergischer Kapellmeister an. Lindpaintner, der 1844 in den Adelsstand erhoben wurde, war seit 1836 Ehrenmitglied der Mainzer Liedertafel.

Werke — von den fast 500 mit Opuszahlen versehenen (aber nicht in jedem Fall veröffentlichten) Kompositionen erschienen zwischen 1823 und 1854 rund 15 bei →Schott in Mainz.

Quellen — Kat. Schott 1900 <> *Peter von Lindpaintner. Briefe. Gesamtausgabe (1809–1856)*, Göttingen 2001

Literatur — Bereths 1964 <> Uwe Baur, Art. *Lindpaintner* in MGG2P (dort weitere Literatur- und Quellenangaben)

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=lindpaintner&rev=1562876570>

Last update: **2019/07/11 22:22**

